

Inhaltsübersicht

Einleitung	25
A. Überblick über die Tätigkeiten und Arten privater Militär- und Sicherheitsunternehmen in bewaffneten Konfliktsituationen	30
B. Überblick über die Einsatzpraxis privater Militär- und Sicherheitsunternehmen unter Betrachtung der Auftraggeber, Konfliktsituation und Einsatzfähigkeit	37
C. Untersuchung der unterschiedlichen Kategorisierungen von Militär- und Sicherheitsunternehmen und Begriffsdefinitionen	50
<i>1. Teil</i>	
Der völkerrechtliche Status in bewaffneten Konflikten	65
<i>1. Kapitel</i>	
Status in internationalen bewaffneten Konflikten	65
1. Abschnitt	
Der Primärstatus	69
A. Rechtsstellung als Kombattanten	72
B. Rechtsstellung als Zivilpersonen	149
C. Rechtsstellung als Söldner	177
2. Abschnitt	
Rechtsfolgen	200
A. Kriegsgefangenenstatus	200
B. Zivilpersonenstatus	203
<i>2. Kapitel</i>	
Die Rechtsstellung in nicht-internationalen bewaffneten Konflikten	206
A. Das Recht des nicht-internationalen bewaffneten Konflikts im Hinblick auf den Status	206
B. Vorliegen eines nicht-internationalen bewaffneten Konflikts	209
C. Tätigwerden privater Unternehmen zur Unterstützung einer Konfliktpartei	211
D. Eigenständiges Tätigwerden im Zusammenhang mit einem nicht-internationalen bewaffneten Konflikt	218
E. Die Rechtsstellung bei inneren Unruhen und Spannungen im Sinne des Art. 1 Abs. 2 ZP II	219
<i>2. Teil</i>	
Rechts- und Pflichtenträgerschaft privater Militär- und Sicherheitsunternehmen und deren Mitarbeiter in bewaffneten Konflikten	220
<i>1. Kapitel</i>	
Selbstbindung und Verhaltenskodizes	221
A. Verhaltenskodizes der Militär- und Sicherheitsdienstleistungsbranche	222

B. Sonstige Verhaltenskodizes	234
C. Rechtswirkungen	237
<i>2. Kapitel</i>	
Verpflichtung und Schutz nach den Regeln des humanitären Völkerrechts	239
1. Abschnitt	
Unmittelbare Rechtsbindung von Militär- und Sicherheitsunternehmen und deren Mitarbeiter an humanitäres Völkerrecht	239
A. Internationale bewaffnete Konflikte	243
B. Nicht-internationale bewaffnete Konflikte	270
C. Internationalisierte und gemischte Konflikte	275
2. Abschnitt	
„Mittelbare Rechtsbindung“ aufgrund der Pflichtenträgerschaft von Staaten und nicht-staatlichen Auftraggebern	276
A. Pflichtenträgerschaft von Staaten	276
B. Nichtstaatliche Auftraggeber	296
<i>3. Kapitel</i>	
Verpflichtung und Schutz durch Menschenrechte	298
A. Das Verhältnis von Menschenrechtsschutz und humanitärem Völkerrecht in bewaffneten Konflikten	300
B. Anwendungsbereich des Menschenrechtsschutzes	304
C. Unmittelbare Rechtsbindung privater Unternehmen und deren Mitarbeiter	308
D. „Mittelbare Bindung“ durch Verpflichtung der Staaten	316
E. Zusammenfassung	319
<i>3. Teil</i>	
Private Militär- und Sicherheitsunternehmen im Rahmen multinationaler Friedenssicherungsoperationen	321
A. Rechtsstatus in Friedenssicherungsoperationen, die die Schwelle zum bewaffneten Konflikt überschreiten	325
B. Verpflichtung und Schutz nach dem humanitären Völkerrecht	333
C. Verpflichtung und Schutz durch Menschenrechte	341
D. Strafrechtliche Verantwortlichkeit und Stationierungsabkommen	347
E. Zurechnung und völkerrechtliche Verantwortlichkeit für das Handeln von Militär- und Sicherheitsunternehmen	354
Gesamtergebnis und zusammenfassende Schlussbetrachtung	371
Literaturverzeichnis	376
Stichwortverzeichnis	398